

# **Wettspielordnung / Rahmenausschreibung für Wettspiele**

## **Spielbedingungen:**

Gespielt wird nach den Offiziellen Golfregeln (einschließlich Amateurstatut) des Deutschen Golf Verbandes e.V. und den Platzregeln des Golfplatzes in Thailing. Das Wettspiel wird nach dem DGV-Vorgabensystem ausgerichtet. Einsichtnahme in diese Verbandsordnung ist im Sekretariat möglich.

## **Spielberechtigung:**

Teilnahmeberechtigt sind Amateure mit einem HCP-Index von 54 oder besser des Golfplatz Thailing und die einem DGV-Mitglied angehören oder (bei einem Heimatclub im Ausland) deren Club dem in seinem Land zuständigen nationalen Verband angeschlossen ist, soweit in der Einzelausschreibung nichts anderes bestimmt ist.

## **Vorgabewirksamkeit:**

Jedes Einzel-Zählspiel und Einzel-Zählspiel nach Stableford ist nach WHS immer vorgabewirksam. Ausnahmen werden in der jeweiligen Einzelausschreibung vorher bekannt gegeben.

## **Anmeldung und Meldeschluss:**

Die Anmeldung erfolgt im Sekretariat, telefonisch oder online. Nach Meldeschluss eingehende Meldungen können in Ausnahmefällen berücksichtigt werden, sofern die maximale Spielkapazität noch nicht erreicht ist. Für Meldungen, die nach Meldeschluss eingehen, kann zusätzlich eine Gebühr von 10,00 € erhoben werden. Die Annahme einer Meldung nach Meldeschluss entscheidet nur die Spielleitung.

## **Abschläge:**

Bei Wettspielen auf dem Golfplatz in Thailing ist prinzipiell die Wahl des Abschlages individuell frei wählbar. Eine freie Wahl ist nur dann nicht möglich, wenn die Spielleitung in der Ausschreibung die gewählten Abschläge mit dem Begriff (fix) festgelegt hat. Die Spielleitung hat jederzeit das Recht, Änderungen bezüglich der freien Wahl des Abschlages für das Gesamte Turnier oder bei Einzelspieler vorzunehmen.

## **Nenngeld:**

Das Nenngeld muss vor dem Start entrichtet werden. Spieler, die nicht zum Turnier antreten, sind von der Zahlung des Nenngeldes nicht befreit. Das Nenngeld kann bis zum Meldeschluss ohne Begründung geändert werden.

## **Zusammenstellung der Spielgruppen:**

Spielgruppen bzw. die Startreihenfolge wird bei allen Turnieren auf dem Golfplatz in Thailing nach dem Verteilungsprinzip tief-mittel-hoch eingeteilt. Andere Varianten an Startreihenfolgen werden in der jeweiligen Einzelausschreibung bekannt gegeben. Die Wettspielleitung hat jederzeit das Recht, die Startreihenfolge ggfs. zu ändern.

### **Klasseneinteilung:**

Die Einteilung der Klassen erfolgt in möglichst gleich großen Gruppen nach Meldeschluss, soweit in der Einzelausschreibung nichts anderes bestimmt ist.

### **Startzeiten:**

Die Startzeit kann am Vortag vor dem Turnier spätestens ab 16.00 Uhr im Sekretariat des Golfplatz Thailing telefonisch erfragt werden, sofern in der Einzelausschreibung nichts anders bestimmt ist. Sollte dem Sekretariat die Handynummer des Teilnehmers vorliegen, erhält er automatisch eine SMS. Aus dieser SMS geht folgendes hervor: Startzeit, ggf. an welchem Loch, Namen seiner Mitspieler. Die Startliste wird ebenfalls passwortgeschützt im Internet veröffentlicht.

### **Preise:**

Preise werden weitergegeben, d.h. die Preise werden an den nächstplatzierten anwesenden Mitbewerber weitergegeben. Ausnahme: siehe Einzelausschreibung. Bei Preisvergaben müssen die Regelungen des Amateurstatus eingehalten werden.

### **Sonderwertungen:**

#### **Nearest to the Pin:**

Es zählt hier der erste Schlag des Spielers auf diesem Loch. Der Ball muss auf dem Grün liegen. Die Entfernung zum Lochrand darf gemessen werden, wenn alle Spieler der Gruppe das Loch beendet haben.

#### **Longest Drive/ Straightest Drive**

Es zählt hier der erste Schlag des Spielers auf diesem Loch. Der Ball muss auf der kurz gemähten Rasenfläche (Fairway-Höhe oder kürzer) liegen.

### **Entscheidung bei Stechen:**

Wenn nicht anders in der Ausschreibung angekündigt:

#### **Stechen im Zählspiel und im Zählspiel nach Stableford**

Bei gleichen Ergebnissen entscheiden (Netto unter Anrechnung der anteiligen Vorgabe) eine Auswahl von Löchern nach dem Schwierigkeitsgrad. Zuerst werden die neun Löcher mit den Vorgabenverteilungsschlüsseln 1, 18, 3, 16, 5, 14, 7, 12, 9 ausgewählt.

### **Lochspiel**

Ein nach 18-Löchern „All Square“ stehendes Lochwettspiel ist lochweise fortzusetzen, bis eine Partei ein Loch gewinnt. Die Spielleitung legt fest, dass die Spieler unmittelbar vom letzten Loch des Turniers zum nächsten Loch zu gehen haben und dass die Spielfortsetzung eine Verlängerung der festgesetzten Runde ist, die nur aus so viel Löchern besteht, wie zur Entscheidung des Lochspiels notwendig sind. Im Stechen wird nur noch die Hälfte der Vorgabenverteilung wie für die Bahnen 1-18 übernommen.

### **Scorekarte:**

Die Scorekarte ist im Sekretariat unterschrieben von Spieler und Zähler zurückzugeben. Jeder Spieler muss seine Scorekarte persönlich im Sekretariat bzw. bei der Wettspielleitung abgeben. Erst wenn der Spieler das Sekretariat verlassen hat, gilt die Scorekarte als abgegeben.

### **Spielleitung:**

Die Spielleitung setzt sich immer aus mindestens drei und höchstens fünf Personen zusammen. Eine Person muss eine offiziell anerkannte Wettspielleiter-Lizenz nachweisen können. Es muss nur mindestens ein Mitglied der Spielleitung während des Wettspiels physisch anwesend sein. Die anderen eingeteilten Mitglieder müssen aber zu jedem Zeitpunkt telefonisch zu erreichen sein.

Die Spielleitung kann nur durch folgenden Personenkreis gebildet werden:

Herr Uwe Hinz (Spielleiter-Lizenz), Joachim Knörr (Spielleiter- Lizenz), Herr Frank Göbel (Golflehrer/Anlagenleitung), Charly Schuhbeck (Golflehrer), Harald Barf (Golflehrer), Roland Gall (Marshall).

### **Änderungsvorbehalt:**

In begründeten Fällen behält sich die Spielleitung das Recht vor, die Ausschreibung zu ändern. Eine Änderung der Ausschreibung, nachdem das Turnier begonnen hat, ist nur möglich, wenn außergewöhnliche Umstände vorliegen.

### **Datenschutz:**

Wir weisen darauf hin, dass die Vornamen, Nachnamen der Turnierteilnehmer sowie die Startzeiten im Clubhaus ausgehängt und zeitgleich per App abgerufen werden können. Die Startliste wird passwortgeschützt im Internet veröffentlicht. Mit der Meldung willigt der Teilnehmer auch in die Veröffentlichung seines Namens, seiner Stammvorgabe, des Turnierergebnisses in einer Ergebnisliste

und ggfls. sein Foto im Internet ein. Ein Spieler darf Entfernungsinformationen durch die Verwendung eines Entfernungsmessgeräts erlangen. Benutzt ein Spieler während der festgesetzten Runde ein Entfernungsmessgerät zum Abschätzen oder Messen anderer Umstände, die sein Spiel beeinflussen könnten (z.B. Höhenunterschiede, Windgeschwindigkeit, usw.), verstößt der Spieler gegen Regel 14-3. Strafe für Verstoß siehe Regel 14-3

## **Aussetzung und Unterbrechung des Wettkampfes:**

Die Spielleitung kann das Spiel nach Regel 5-7 aussetzen.

Unverzügliches Unterbrechen des Spiels:

Ein langer Signalton einer Sirene.

Normale Spielunterbrechung:

Wiederholt drei aufeinander folgende Signaltöne einer Sirene.

Wiederaufnahme des Spiels:

Wiederholt zwei kurze Signaltöne einer Sirene.

Unabhängig hiervon kann jeder Spieler bei Blitzgefahr das Spiel eigenverantwortlich unterbrechen (Regel 6-8a II).

## **Nutzung von Golf-Carts:**

Die Nutzung von Golf-Carts innerhalb eines Wettkampfes ist nach Verfügbarkeit erlaubt.

## **Einsatz von Entfernungsmessgeräten:**

Ein Spieler darf Entfernungsinformationen durch die Verwendung eines Entfernungsmessgeräts erlangen. Benutzt ein Spieler während der festgesetzten Runde ein Entfernungsmessgerät zum Abschätzen oder Messen anderer Umstände, die sein Spiel beeinflussen könnten (z.B. Höhenunterschiede, Windgeschwindigkeit, usw.), verstößt der Spieler gegen Regel 14-3. Strafe für Verstoß siehe Regel 14-3

## **Caddie:**

Der Einsatz eines Pros als Caddie ist nicht gestattet.

In Jugendturnieren ist kein Caddie gestattet.

## **Unsportliches Verhalten:**

Im Falle eines schwerwiegenden Verstoßes gegen die Platzregeln und Hausordnung kann die Spielleitung den Spieler disqualifizieren und der Betreiber/Golfclub über sein Hausrecht eine entsprechende Sanktion verhängen.

## **Regelentscheidung durch Wettspielleitung nach dem Wettspiel:**

Die Spielleitung entscheidet über strittige Fälle nach Regel 20.

Bei Beanstandungen gilt Regel 20-1c. Tippfehler bei der Ergebniseingabe, Rechenfehler bei der Ermittlung der Platzierungen werden unbefristet korrigiert.

Das Wettspiel ist mit der Siegerehrung bzw. mit dem Aushang der vollständigen Ergebnisliste offiziell beendet.

## **Hunde:**

Grundsätzlich ist das Mitführen von Hunden innerhalb eines Wettspiels nicht erlaubt. Die Spielleitung hat das Recht, die Erlaubnis in Ausnahmefällen zu erteilen.

**Mit der Anmeldung zu einem Wettspiel gelten die Wettspielbedingungen und die Haus- und Nutzungsordnung.**